



**MARAMBA von Paula Köhlmeier. (k)ein Talent zum Glück.  
Die Uraufführung des Erzählbandes als Theatertext.**

Vor dreizehn Jahren spazierte die einundzwanzigjährige Paula Köhlmeier mit einer Freundin auf den Hohenemser Schlossberg, stürzte und kam nicht mehr zurück. Die junge Schriftstellerin, die im Jahr zuvor das Vorarlberger Literaturstipendium erhalten hatte, hinterließ Geschichten, kleine und große, lustige und tragische, über Menschen, Beziehungen, flüchtig, unerfüllt und mit offenem Ausgang. Knapp fünfzig dieser Prosastücke wurden in "Maramba" zusammengefasst. "Die Geschlossenheit eines Romans entsprach nicht ihrem Lebensgefühl", schreiben die Eltern Monika Helfer und Michael Köhlmeier im Nachwort zu einer Sammlung, der es mit dem ersten Satz gelingt, unser Herz zu fassen.

Mit dem Theaterstück „MARAMBA von Paula Köhlmeier, (k)ein Talent zum Glück“ greift die mehrfach ausgezeichnete Regisseurin Cornelia Rainer diese Geschichten auf, verbindet sie, lässt sie ineinanderfließen und erschafft eine atmosphärisch dichte Welt voller eigenwilliger Menschen und abgründiger Beziehungen. Mit elektronischer Live-Musik, Film und wechselnden szenischen Tableaus und Dialogen entsteht ein atemloser Parcours durch die Dichtung von Paula Köhlmeier.

**Cornelia Rainer**, geboren 1982, studierte Theaterwissenschaft an der Universität Wien, Regie und Dramaturgie in Paris an der Université Saint Denis und an der Nouvelle Sorbonne sowie klassischen Sologesangs an der Ecole Nationale de Musique de Pantin. Seit 2009 arbeitet sie als freie Regisseurin sowohl in der freien Szene als auch an etablierten Theaterhäusern. Sie inszenierte unter anderem bei den Bregenzer Festspielen, am Thalia Theater Hamburg, am Stadttheater Klagenfurt, bei den Tiroler Festspielen in Erl und am Burgtheater Kasino. Mit ihrer eigenen Theatergruppe "Theater Montagnes Russes" entwickelt sie seit 2011 Theater- und Musikprojekte und bringt ihre eigenen Texte zur Aufführung. 2014 wurde sie für das Stück "Johanna" mit dem Outstanding Artist Award 2014 ausgezeichnet. Ihre Produktion LENZ nach Georg Büchner war ein Auftragswerk der Salzburger Festspielen/Young Directors Project 2012, welche zum diesjährigen Festival d'Avignon 2016 eingeladen wurde.

Paula Köhlmeiers Maramba beinhaltet siebenundvierzig Geschichten, teils zusammenhängend, teils freistehend. All diese Prosastücke beinhalten eine Klarheit und eine ungeschmückte Poesie, die außergewöhnlich ist für eine so junge Schriftstellerin. „(k)ein Talent zum Glück“ ist keine Auswahl dieser siebenundvierzig Texte. Cornelia Rainer hat sich vorgenommen, Maramba in seiner Gesamtheit aufzugreifen und darzustellen und gibt dadurch den darin vorkommenden Figuren einen neuen Fokus. Diese Figuren sind nicht an bestimmte Schauspieler gebunden, sie und ihre Geschichten verschmelzen miteinander und machen dadurch weitere, bisher versteckte Facetten sichtbar.

Fünf Schauspielerinnen und Schauspieler und ein Musiker setzen das Stück auf der Bühne um.

Die in Halle/Saale geborene **Laura Mitzkus** studierte am Max Reinhard Seminar in Wien und ist in Vorarlberg durch mehrere Rollen am Vorarlberger Landestheater bekannt.

**Sophie Aujesky** spielte am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, an der Oper Graz und ist derzeit an der Volksoper in Wien beschäftigt.

Die in Vorarlberg bekannte und geschätzte **Helga Pedross** wurde an der Universität der Künste in Berlin ausgebildet und spielte an der Schaubühne Berlin, am Theater Basel und als Gast am Vorarlberger Landestheater in Bregenz.

**Andreas Schwankl** aus München absolvierte eine Tanzausbildung sowie ein Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Er spielte im Maxim Gorki Theater, im Tacheles, in den Sophiensälen und an der Neuköllner Oper.

**Rouven Magnus Stöhr** studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch in Berlin und war an der Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz, am Deutschen Theater Berlin und in Wien am Theater Hamakom engagiert.

Speziell die Dialoge in Köhlmeiers *Maramba* weisen eine besondere Faszination auf, die Cornelia Rainer in dem Theaterstück „(k)ein Talent zum Glück“ verarbeitet. Manchmal lebensklug und nüchtern, ein anders Mal kindlich verspielt verzaubern diese Dialoge und lassen Leserin und Leser von der ersten Sekunde an nicht mehr los. Die Figuren erleben Einsamkeit und Eifersucht, Verrat und Hoffnung, kämpfen sich durch den Alltag, verlieben sich - glücklich oder noch öfter - unglücklich; die Geschichten handeln von Sehnsucht, Schmerz, Hoffnung und vor allem: Der Suche nach Glück, was immer das auch bedeuten möchte. Die Szenen in *Maramba* spielen in Vorarlberg, Wien, Mexiko und somit an den Orten, die Paula Köhlmeier auch besuchte. Sie nahm die Welt um sich herum wahr und sie hinterließ Spuren in ihrer schriftstellerischen Arbeit.

*Maramba* – das bedeutet alles und nichts, ist ein Wort, das es nicht gibt und das genau dadurch zu einer ganzen Stadt wachsen kann. Einer Stadt mit vielen Lichtern, kühler Luft und einer eigenen Sprache.

„Es gibt einen Kuß auf einer Straßenbank. Es gibt Gespräche vor dem Fenster. Es gibt lange Nächte und kurze Tage. Wir geben uns Mühe, glücklich zu sein. Ich habe kein Talent zum Glück.“

## **Team**

Bühnenfassung und Regie: Cornelia Rainer

Ausstattung: Valerie Lutz

Musik: Patrik Lerchmüller

SchauspielerInnen: Sophie Aujesky, Laura Mitzkus, Helga Pedross, / Andreas Schwankl, Rouven Magnus Stöhr

walktanztheater.com A- 6800 Feldkirch Waldfriedg. 6 +43-6766098012 [info@walktanztheater.com](mailto:info@walktanztheater.com)  
www.walktanztheater.com

*Filmregie: Cornelia Rainer*

*Filmkamera: Stefan Olivier*

*Ton: Tong Zhang / Andreas Rambach / Wolfram Reiter*

*Schnitt: Sarah Mistura / Kirstin Tödting*

Bauten: Roland Adlassnigg

Technik: Wolfgang Streiter, Florian Herschel

Regieassistent: Suzie Lebrun

Ausstattungsassistent: Ada Anschütz

Produktionsleitung: Nicole Wehinger / Brigitte Walk

Öffentlichkeitsarbeit: Bastian Kresser

Fotos: Mark Mosman

Design: sägenvier designkommunikation

Verlagsrechte: Szolnay Verlag, Wien

## **Premiere am 8.10.2016**

Vorstellungen: täglich bis 16.10.2016 ausser Montag, jeweils um 20.00 Uhr

Altes Hallenbad Feldkirch

Karten unter [v-ticket.at](http://v-ticket.at) +43 5522 73467 [karten@feldkirch.at](mailto:karten@feldkirch.at)

## **KONTAKT**

walktanztheater.com

Waldfriedgasse 6

6800 Feldkirch

[info@walktanztheater.com](mailto:info@walktanztheater.com)

[www.walktanztheater.com](http://www.walktanztheater.com)

Brigitte Walk +43 676 6098012

Nicole Wehinger +43 650 7811700